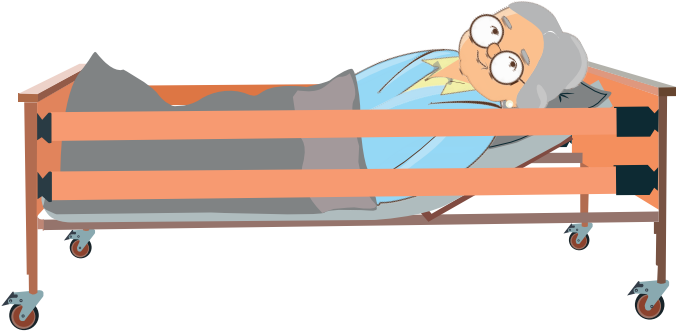


01 EINSATZ VON BETTGITTERN

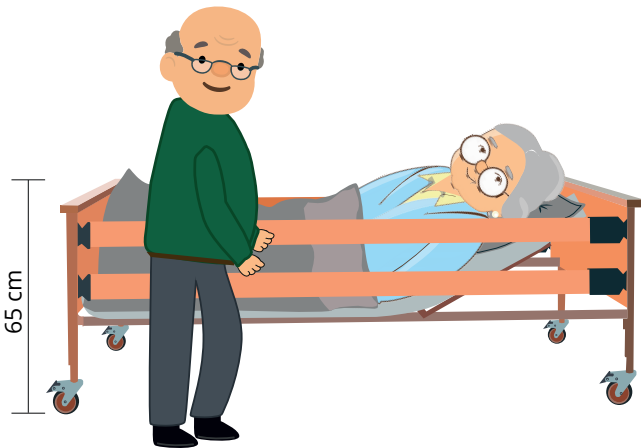
Vorsicht beim Einsatz von Seitengittern.



Bettgitter verringern zwar die Sturzgefahr aus dem Bett, das Anbringen eines solchen gilt allerdings als freiheitsentziehende Maßnahme. Angehörige sollten sich hier genau informieren.

03 KORREKTE BETTHÖHE

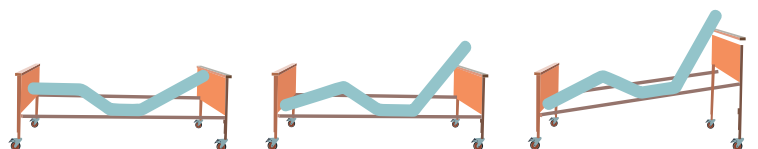
Ideale Höhe beträgt: Ca. 65 cm



Diese Höhe erweist sich als praktisch, da die pflegende Person nicht gebückt arbeiten muss und der Nutzer dennoch das Bett bequem verlassen kann.

05 VERSTELLMÖGLICHKEITEN

Verstellung der Rückenlehne und Fußteil empfehlenswert



Verschiedene (elektrische) Verstellmöglichkeiten sorgen dafür, dass sich der Nutzer selbstständig aufsetzen und hinlegen kann. Auch eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes sowie eine Fehlstellung oder eine verschlechterte Körperhaltung kann dadurch vermieden werden.

WICHTIGE INFOS



Kostenlose Beratungs- und Bestellhotline

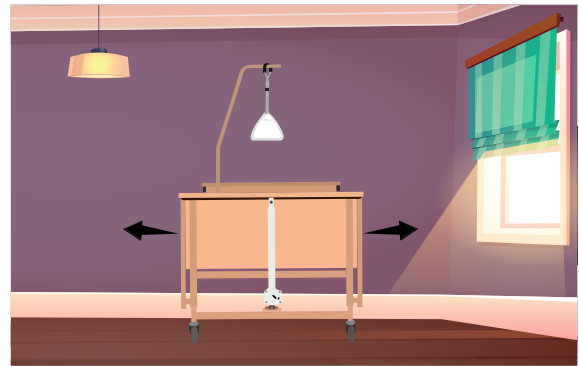
☎ 0800 888 90 80

Unser Onlineshop

🛒 www.rehashop.de

02 RICHTIGE GRÖSSE DES BETTES

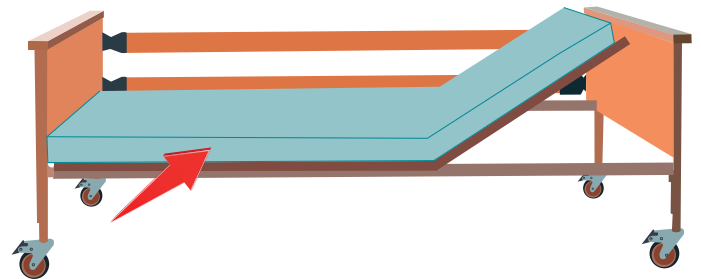
Aufstellort ausmessen und passende Bettgröße wählen.



Pflegebett sollte am besten frei im Raum stehen. Falls ein Patientenlifter für den Transfer nötig ist, auch hierfür Platz einplanen. Bei hoher pflegerischer Betreuung sollte das Bett von beiden Seiten frei zugänglich sein.

04 AUSWAHL DER RICHTIGEN MATRATZE

Eine einteilige Matratze wählen



Gute Pflegebettmatratzen sind zweckmäßige Schaumstoffmatratzen, mit einem wasserundurchlässigen, atmungsaktiven Matratzenüberzug. Bei Bedarf empfiehlt sich eine Anti-Dekubitusmatratze.



NOCH MEHR TIPPS?

In unserem Ratgeber-Portal finden Sie zahlreiche weitere Tipps für den sicheren Umgang mit dem Pflegebett und was Sie beim Kauf eines solchen beachten sollten.

Gehen Sie dazu einfach auf rehashop.de/ratgeber/